



RÖFIX 700

Edelputz weiss

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Werksgemischter Edelputzmörtel CP gemäss EN 998-1. Mineralischer, hydrophobierter Struktur-Oberputz für Innenflächen sowie Fassaden auf Unterputzen und vorbehandelten Bauplatten (z.B. Gipskarton). Stark bewitterte und/oder farbige/graue Edelputze sind mit einem Egalisationsanstrich (Grund-/Deckanstrich) zu versehen.

- Eigenschaften:**
- Brilliant weiss
 - Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Strukturschöner Oberputz
 - Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung:



Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000148069	2000148071	2000148072	2000148073	2000149258
NAV-Art. Nr.:	110496	110505	110512	110517	114702
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Farbe	Weiss				
Putzstruktur		Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	Rillenstruktur
Körnung	0 - 0,5 mm	0 - 1 mm	0 - 1,5 mm	0 - 2 mm	0 - 2 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ²	ca. 1,9 kg/m ²	ca. 2,35 kg/m ²	ca. 3,1 kg/m ²	ca. 2,8 kg/m ²
Ergiebigkeit	16,75 m ² /EH	13,2 m ² /EH			8,95 EH/m ² /cm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH				
Trockenrohdichte	ca. 1.500 kg/m ³				
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 15				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %				
pH-Wert	ca. 12				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K				
Druckfestigkeit (28 d)	2,5 N/mm ²				
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²				
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS II - W ₂				
MG (EN 998-1)	Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwänden				
MG (EN 998-1)	W2				
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C				



RÖFIX 700

Edelputz weiss

Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000148069	2000148071	2000148072	2000148073	2000149258
Brandverhalten	A2-s1, d0 (EN13501-1)				

SAP-Art. Nr.:	2000148074	2000148708	2000148709
NAV-Art. Nr.:	110522	110527	110530
Verpackungsart	☐		
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.		
Menge pro Einheit	25 kg/EH		
Farbe	Weiss		
Putzstruktur	Vollabrieb		
Körnung	0 - 3 mm	0 - 4 mm	0 - 7 mm
Verbrauch	ca. 4,05 kg/m ²	ca. 5,15 kg/m ²	ca. 6,85 kg/m ²
Ergiebigkeit			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.		
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH		
Trockenrohdichte	ca. 1.500 kg/m ³		
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 15		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %		
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %		
pH-Wert	ca. 12		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K		
Druckfestigkeit (28 d)	2,5 N/mm ²		
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²		
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS II - W ₂		
MG (EN 998-1)	Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwänden		
MG (EN 998-1)	W2		
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.		
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C		
Brandverhalten	A2-s1, d0 (EN13501-1)		

- Materialbasis:**
- Luftkalk
 - Weisszement (chromatfrei)
 - Weisser, selektierter Marmorsand

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.



RÖFIX 700

Edelputz weiss

Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein. Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.
Untergrund-Eignung:	Kalk-Unterputze: geeignet Kalk/Zement-Unterputze: geeignet Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet Gipskartonplatten: Siehe kapitel 4, Dekorative Putze Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Siehe kapitel 4, Dekorative Putze
Untergrund-Vorbehandlung:	Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk- Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRO LF auf gipshaltigen und Kalk- Zement- Untergründen). Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Für eine längere Bearbeitungszeit wird generell ein Putzgrund (z.B.: RÖFIX Putzgrund IN im Innenbereich oder RÖFIX Putzgrund PREMIUM im Aussenbereich) empfohlen. Auf Gipskartonplatten ist RÖFIX Gika- Grund als Sperrgrund erforderlich. Grundierungen unbedingt gut austrocknen lassen (siehe Anwendungshinweise TM der jeweiligen Grundierung) Die Verwendung von Edelputz im Innenbereich ohne Grundierung kann zu unregelmässigen Glanzstellen führen.
Zubereitung:	Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.
Verarbeitung:	Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen. Aufziehen als Feinputz: Mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle vorzugsweise zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund aufziehen. 1. Putzlage aufziehen und vor dem 2. Arbeitgang leicht ansteifen lassen. Auftragen als Spritzputz: mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren. Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen. „Strukturieren als Feinputz (< 1 mm)“: mit geeigneter Moosgummi- oder Plastik-Reibscheibe (Struktur-Feinputz) oder Kelle/Bürste (Kellenstrich- oder Pinselstruktur) strukturieren. Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmässiges Strukturbild.
Hinweise:	Die Produktfarbe kann sich auf Grund der verschiedenen Produktionsstätten verändern.



RÖFIX 700

Edelputz weiss

Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p> <p>Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).</p>
Verarbeitungshinweis:	<p>Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p> <p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.</p> <p>Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern.</p> <p>Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>
Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.</p> <p>Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.</p> <p>Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.</p> <p>Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden.</p> <p>Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.</p> <p>Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.</p> <p>Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.</p> <p>Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.</p> <p>Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern.</p> <p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>